

Christiane Weber

Rezepte für die Beratung

Fallbeispiele aus der Apotheke

Christiane Weber, Reutlingen

Mit einem Geleitwort von Iris Milek

2., aktualisierte und erweiterte Auflage

Mit 35 Abbildungen, 36 Rezeptbeispielen
und 5 Tabellen

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	V
Vorwort	VI
1 Schmerzen	1
1.1 Schmerzen und Fieber	1
1.1.1 Kundensignale wahrnehmen	2
1.1.2 Stimmt die Dosierung?	2
1.1.3 Aktuelle Empfehlungen	3
1.1.4 Vorsicht Überdosierung!	3
1.1.5 Zäpfchen richtig platzieren	3
1.1.6 Fieber-Verständnis fördern	4
1.2 Zahnschmerzen	6
1.2.1 Fachwissen – kurz aufgefrischt	6
1.2.2 So ins Gespräch einsteigen	6
1.2.3 Wann weiß, wann blau?	7
1.2.4 Mundspülen will erklärt sein	8
1.3 Migränekopfschmerzen	9
1.3.1 Modernes Migränemittel	9
1.3.2 Augen auf im HV!	9
1.3.3 Praktische Einnahmeempfehlungen	10
1.3.4 Nützliche Zusatzmedikation	11
1.3.5 Nicht jeder Migräne-Patient weiß,	11
1.4 Starke Schmerzen	12
1.4.1 Hintergrundwissen aufgefrischt	13
1.4.2 Eine „Muss-Frage“	14
1.4.3 Nebenwirkungen nicht verschweigen	15
1.4.4 „Das macht doch süchtig!“	15
1.4.5 Auch hier besteht Erklärungsbedarf	15
1.4.6 Servicematerial anbieten	16
2 Infektionskrankheiten	17
2.1 Antibiotika auf Rezept – wie Sie zum Therapieerfolg beitragen können	17
2.1.1 Konsequente Einnahme	17
2.1.2 Alles klar bei der Dosierung?	18
2.1.3 Vor, zum, nach oder unabhängig?	18
2.1.4 Was immer gilt	19

2.1.5	Spezialfall: Trockensaft.....	19
2.1.6	Was verträgt sich nicht?.....	20
2.1.7	Weder Grapefruit noch Sonne.....	20
2.1.8	Durchfall ist nicht gleich Durchfall.....	21
2.1.9	Mit Probiotika gegensteuern	21
2.1.10	Wichtig für Pillen-Anwenderinnen.....	22
2.1.11	Und, und, und	22
2.2	Mittelohrentzündung	23
2.2.1	Wenn Antibiotikum, dann richtig.....	24
2.2.2	Trockensaft richtig anrühren.....	25
2.2.3	Ein Analgetikum gehört dazu	25
2.2.4	Nasenspray hilft den Ohren.....	26
2.2.5	„Was kann ich sonst noch für mein Kind tun?“.....	26
2.2.6	Alarmsymptome ernst nehmen.....	26
2.3	Windpocken	27
2.3.1	Wenn's unerträglich juckt.....	28
2.3.2	Hätten Sie's noch gewusst?.....	28
2.3.3	Falls es der Arzt noch nicht erklärt hat	29
2.3.4	Hilfreiche Zusatztipps.....	29
2.3.5	Für wen Windpocken gefährlich sind.....	30
2.3.6	Offiziell empfohlene Impfung.....	30
2.4	FSME.....	31
2.4.1	Fachwissen aufgefrischt	32
2.4.2	Offiziell empfohlene Impfung.....	33
2.4.3	Zum Gesprächseinstieg ein Lob	33
2.4.4	Zecken trotz Impfschutz gefährlich	34
2.4.5	Unerlässliche Selbstinspektion	34
2.4.6	Auch das ist wichtig.....	35
2.5	Harnwegsinfekt	35
2.5.1	Wissen Sie's noch?.....	36
2.5.2	Ist die Einnahme wirklich klar?.....	36
2.5.3	Was erlaubt ist	37
2.5.4	... und was nicht.....	37
2.5.5	Was der Blase noch gut tut.....	38
2.5.6	Nützliches aus der Schublade	38
2.5.7	Zur Prophylaxe.....	39
2.6	Nagelpilz.....	40
2.6.1	Die Übeltäter	40
2.6.2	Was Antimykotika bewirken	41

2.6.3	Durchhalten lohnt sich.....	41
2.6.4	Weiß der Patient	42
2.6.5	Vorsicht Wechselwirkungen!.....	42
2.6.6	Was Sie noch empfehlen können	42
2.6.7	Reinfektprophylaxe	43
3	Herz-Kreislauf-Erkrankungen	44
3.1	Bluthochdruck	44
3.1.1	Kurzporträt der Wirkstoffe.....	45
3.1.2	Korrekte Einnahme.....	47
3.1.3	Auf Nebenwirkungen vorbereiten	47
3.1.4	Und noch etwas	48
3.2	Gerinnungshemmung (Marcumar®).....	49
3.2.1	Gegenspieler des Vitamin K.....	49
3.2.2	Interesse signalisieren	50
3.2.3	Zur Selbstmessung motivieren	52
3.2.4	Schwankende Werte – woran liegt's?.....	52
3.2.5	Vorsicht Wechselwirkungen!.....	52
3.2.6	Alarmierende Symptome	53
3.2.7	Ernährungseinfluss nicht überschätzen.....	53
3.2.8	Ein Gläschen in Ehren	53
3.2.9	Es lohnt sich.....	54
3.3	Thromboseprophylaxe (Heparin)	54
3.3.1	Ihr Fachwissen kurz aufgefrischt.....	55
3.3.2	Anleitung zur Selbstinjektion	56
3.3.3	Irritationen vorbeugen.....	57
3.3.4	Ergänzende Hinweise.....	57
4	Stoffwechselerkrankungen.....	59
4.1	Osteoporose.....	59
4.1.1	Wichtige Hintergrundinfos für Sie.....	59
4.1.2	Ein typischer Fall.....	60
4.1.3	Das korrekte Einnahmeritual.....	61
4.1.4	Vermeidbare Wechselwirkungen.....	61
4.1.5	Ein letzter Tipp	62
4.2	Hypercholesterinämie und Gicht.....	63
4.2.1	Kurzes Fachwissen-Update	63
4.2.2	Verständnis fördert Compliance	64
4.2.3	Dafür Bewusstsein schaffen	64
4.2.4	Kein Ersatz, sondern Zusatz.....	65

4.2.5	Was essen, was trinken?	65
4.2.6	Cholesterinbomben entschärfen	66
4.3	Diabetes (Insulin-Therapie)	66
4.3.1	Modernes Langzeitinsulin	67
4.3.2	Richtig aufbewahren	68
4.3.3	Injektionsstelle wechseln	69
4.3.4	Eine einmalig feine Sache	69
4.3.5	Fingerspitzengefühl zeigen	70
4.3.6	Sinnvolle Ergänzungsempfehlung	70
4.4	Diabetes (Blutzuckermessstreifen)	71
4.4.1	Das Messprinzip	71
4.4.2	Auf Fehlersuche gehen	72
4.4.3	Schonend „Blut zapfen“	72
4.4.4	Stets eine neue Einstichstelle	73
4.4.5	Wer kennt die Nachtropffunktion?	73
4.4.6	Korrekt lagern	73
4.4.7	Kritischer Vergleich	74
4.5	Eisenmangel	74
4.5.1	Lange symptomlos	76
4.5.2	Am besten solo	76
4.5.3	Das geht gar nicht zusammen	77
4.5.4	Harmlos oder doch nicht?	77
4.5.5	Worauf es beim Essen ankommt	77
5	Atemwegserkrankungen	79
5.1	Asthma	79
5.1.1	Stufen-Therapie	79
5.1.2	Klassische Kombination	81
5.1.3	Erklären statt nur verharmlosen	81
5.1.4	1 + 1 ist mehr als 2	82
5.1.5	Gerät richtig vorbereiten	82
5.1.6	Richtige Anwendungstechnik	83
5.1.7	Nichts für den Notfall!	83
5.2	COPD	84
5.2.1	AHA-Symptome	84
5.2.2	Wie wirkt Tiotropium?	85
5.2.3	Nachfragen ist gefragt	86
5.2.4	Schritt für Schritt	86
5.2.5	Der eigentliche Sprühvorgang	86
5.2.6	Weitere praktische Tipps	87

5.3	Inhalativa auf Rezept:	
	15 Ansatzpunkte für Ihre Beratung	88
5.4	Bronchitis	94
5.4.1	Ihr Fachwissen kurz aufgefrischt.....	95
5.4.2	Unverzichtbare Abgabehinweise.....	95
5.4.3	Auch darauf hinweisen.....	96
5.4.4	Den Hustenstiller zur Nacht.....	96
5.4.5	Worauf ist bei der Einnahme zu achten?.....	96
5.4.6	Auch daran gilt es zu denken.....	97
5.5	Heuschnupfen	97
5.5.1	Fin typischer Betroffener.....	98
5.5.2	Cortison den Schrecken nehmen.....	98
5.5.3	Gezielt lokal wirksam.....	99
5.5.4	Praktische Tipps.....	99
5.5.5	Wozu noch Allergietabletten?.....	100
5.5.6	Wenn der Arzt schon alles erklärt hat	100
5.5.7	Last but not least.....	100
5.6	Inhalationstherapie	100
5.6.1	Hier geht's ums Prinzip.....	102
5.6.2	Das Set richtig zusammensetzen.....	102
5.6.3	Praktische Hinweise.....	103
5.6.4	„Stiefkind“ Reinigung.....	103
6	Hauterkrankungen	105
6.1	Akne	105
6.1.1	Das Akne-Trio.....	105
6.1.2	Porentiefe Wirkung.....	106
6.1.3	Geduld, Geduld.....	106
6.1.4	Praktische Infos.....	107
6.1.5	Was interessiert noch?.....	107
6.2	Gürtelrose	109
6.2.1	Wiedererwachtes Virus.....	110
6.2.2	Schmerzhafes Nachspiel.....	110
6.2.3	Die Wirkungsweisen.....	110
6.2.4	Darauf kommt's an.....	111
6.2.5	Schmerzlinderung ist sinnvoll.....	111
6.2.6	Besteht Ansteckungsgefahr?.....	112

6.3	Haarausfall	113
6.3.1	Ihr Hintergrundwissen aufgefrischt	114
6.3.2	Steter Tropfen hilft.....	115
6.3.3	Dabeibleiben ist alles	115
6.3.4	Wann, wo, wie auftragen?.....	115
6.3.5	„Shedding“ ist ein gutes Zeichen.....	116
6.3.6	Dichtung und Wahrheit.....	116
6.4	Schuppenflechte	117
6.4.1	Übereifrige Hautzellen	117
6.4.2	Kurzes Wirkstoffporträt.....	118
6.4.3	Den Kunden ansprechen	118
6.4.4	Was nicht jeder weiß	119
6.4.5	Ernährung, Stress & Co.	119
6.4.6	Auslöser meiden	119
6.4.7	Hautpflege – Ihr Thema!	120
6.5	Kopfläuse	121
6.5.1	Lausiges Leben	121
6.5.2	Von Kopf zu Kopf.....	122
6.5.3	Umgehend und gründlich.....	122
6.5.4	Nicht ohne Nissenkamm.....	123
6.5.5	Die ganze Wohnung entlausen?.....	123
6.5.6	Eltern in die Pflicht nehmen	124
6.6	Infektiöses Ekzem	124
6.6.1	Für Sie kurz wiederholt.....	125
6.6.2	Was tun bei superskeptischen Kunden?.....	125
6.6.3	Cortison trotz Bakterienbefall?.....	126
6.6.4	Anwendung präzisieren	127
6.6.5	Beides ist sinnvoll	127
6.6.6	Positives betonen – Compliance fördern	127
6.6.7	Noch ganz Praktisches.....	128
7	Frauenleiden und Verhütung	129
7.1	Vaginalmykose	129
7.1.1	Schlagartiger Beginn.....	129
7.1.2	Für Ihren Hinterkopf	130
7.1.3	Mit Vaginaltabletten richtig umgehen.....	130
7.1.4	Konsequent anwenden.....	131
7.1.5	Was es zu Vagiflor [®] zu sagen gibt.....	131
7.1.6	Noch ein paar nützliche Tipps.....	132

7.2	Verhütungsring (Nuvaring®)	132
7.2.1	Das Ringprinzip.....	133
7.2.2	Hilfreich für den Gesprächseinstieg.....	134
7.2.3	Bitte stets pünktlich.....	134
7.2.4	Was frau noch wissen sollte.....	134
7.2.5	Der Ring und andere Medikamente.....	135
8	Andere Erkrankungen	136
8.1	Glaukom	136
8.1.1	Hintergrundwissen für Sie.....	136
8.1.2	Warum mehrere Wirkstoffe?.....	137
8.1.3	Konsequente Dauerbehandlung.....	137
8.1.4	Augentropfen korrekt anwenden.....	138
8.1.5	Weitere nützliche Hinweise.....	139
8.1.6	Technische Hilfen anbieten.....	140
8.2	Raucherentwöhnung	140
8.2.1	Echte Wirkstoffinnovation.....	141
8.2.2	Welche Erfolge sind realistisch?.....	142
8.2.3	Erklärungsbedürftiges Dosierungsschema.....	142
8.2.4	Information fördert Compliance.....	142
8.2.5	Wenn die Krise kommt.....	143
8.3	Magenbeschwerden	144
8.3.1	So hemmen PPI die Säurebildung.....	145
8.3.2	Ein paar Worte zur Einnahme.....	146
8.3.3	An Vitamin B ₁₂ und mehr denken!.....	146
8.3.4	Ergänzende OTC-Empfehlungen.....	147
8.3.5	Richtiges Essverhalten.....	147
8.4	Inkontinenz	148
8.4.1	Mut zum ersten Schritt.....	148
8.4.2	Anticholinergika bei Dranginkontinenz.....	149
8.4.3	Warum als Pflaster?.....	150
8.4.4	Richtig gepflastert.....	150
8.4.5	Sachgerecht entsorgen.....	150
8.5	Misteltherapie	152
8.5.1	Komplexes Vielstoffgemisch.....	152
8.5.2	Therapieprinzip.....	153
8.5.3	Gesprächseinstieg mit Gefühl.....	153
8.5.4	Praktische Anwendung.....	154
8.5.5	Auf Hautreaktionen vorbereiten.....	154
8.5.6	Voll erstattungsfähig.....	154

8.6	Erektile Dysfunktion	155
8.6.1	Ein Warnsignal.....	155
8.6.2	Wissen Sie's noch?.....	156
8.6.3	Wie sag' ich's meinem Kunden?.....	157
8.6.4	Gängige Nebenwirkungen	157
8.6.5	K.-o.-Kriterium	158
8.6.6	Gefahr aus dem Internet	158
	Literaturverzeichnis	161
	Bildnachweis	166
	Sachregister	167
	Die Autorin	179

